



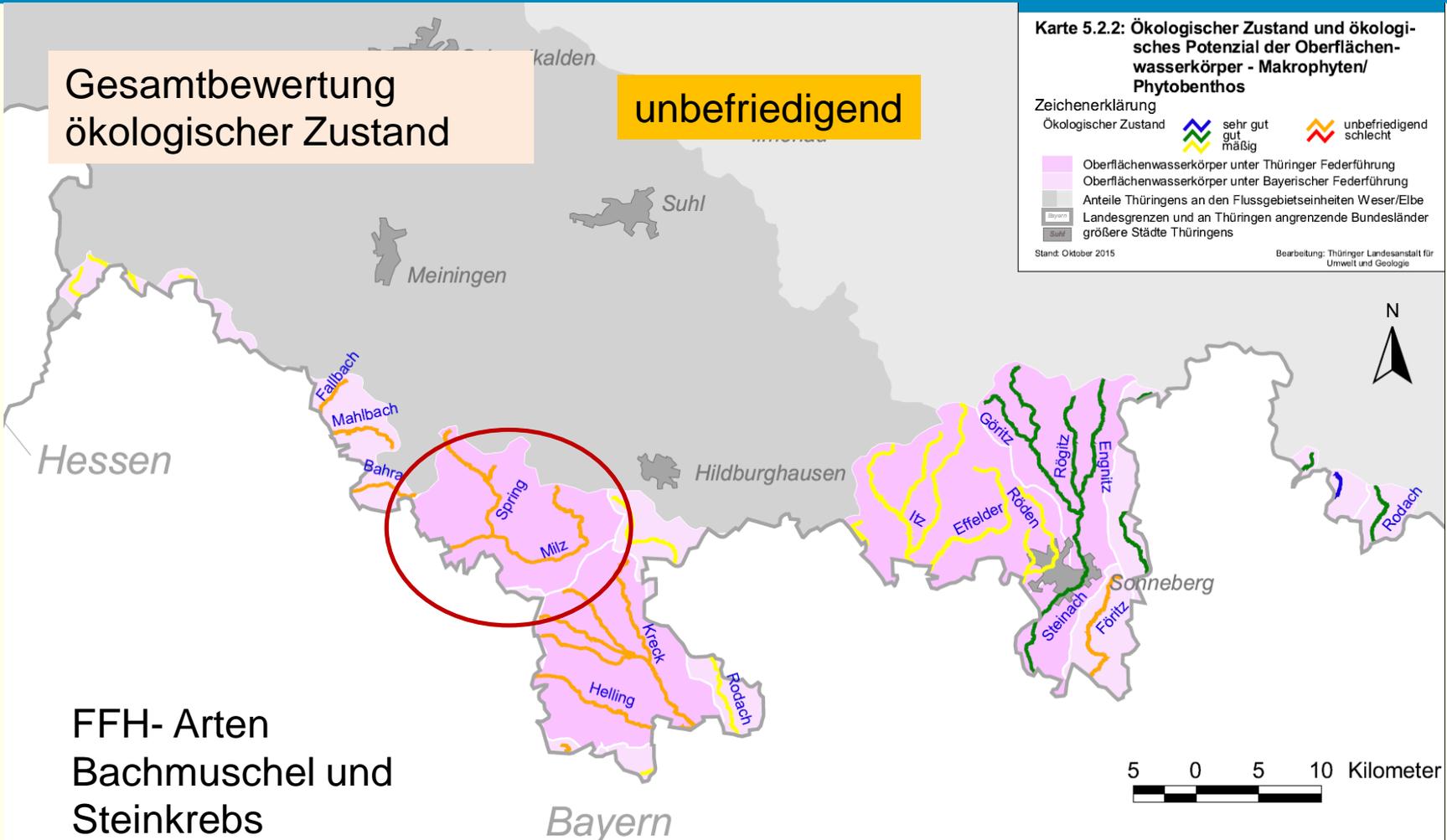
Umsetzung der WRRL im Oberflächenwasserkörper Milz

Inhalt

Umsetzung der WRRL im OWK Milz

- Ausgangssituation 2005
- Maßnahmenplanung WRRL
- Maßnahmenumsetzung ab 2009
(Hydromorphologie)
- Fazit

Ausgangssituation 2005/2009



Übersicht Thüringer Anteil an der
FGE Rhein, Zustandsbewertung 2009

Wesentliche Belastungen

Stoffeinträge

Punktquellen
Diffuse Quellen



Abwasserbeseitigungskonzepte (ABK)

Erhöhung des Anschlussgrades an die ABA
Milz

Gewässerstruktur und Durchgängigkeit



Querbauwerke 23
Gewässerstrukturgüte 5,45

Maßnahmenplanung WRRL 2006-2009

Gewässerstruktur und Durchgängigkeit

Maßnahmenplanung für den gesamten OWK

Nutzung vorhandener Konzepte/Planungen, z.B. GEP, Unterhaltungskonzepte für FG

Nutzung von Synergien, z.B. Verfahren nach FlurbG, A+E Maßnahmen, Kompensationskataster, lokale Aktivitäten und Initiativen, z.B. Rodachtalinitiative

Auftaktveranstaltungen

Vor-Ortbegehungen

Weitere Beratungen mit den Hauptbetroffenen, Veranstaltungen

Oberflächenwasser Schwerpunktgewässer Struktur und Durchgängigkeit

- Schwerpunktgewässer Durchgängigkeit
- Schwerpunktgewässer Struktur
- Schwerpunktgewässer Struktur und Durchgängigkeit
- OWK ohne strukturelle Defizite
- Talsperren - OWK (ohne Bewertung der Gewässerstruktur)
- Gewässer
- Rückhaltebecken / Talsperren
- größere Städte Thüringens
- Landesgrenzen und angrenzende Bundesländer



Internet: Kartendienst TLUBN

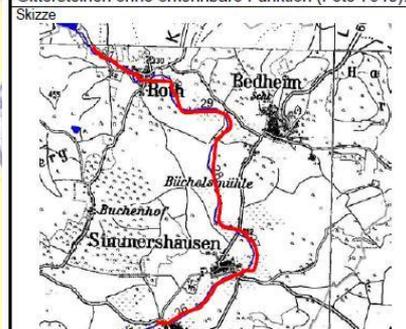


Gewässerrahmenplan
- Maßnahmeblatt (TYP 70 i.V.m. 69) -

Name Oberflächenwasserkörper Milz		SWBODY 21578	
Bezeichnung im Maßnahmenprogramm Maßnahmen zum Initiieren / Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen		Maßnahme ID 21.578.902 21.578.019 21.578.033	
Herstellen der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen			
Gewässername: Milz	Gewässerabschnitt laut Strukturkartierung: 26 - 31	Ort/ Gemarkung: Gleichamberg	TK-Nr.: 5629
		Anfang HW: 55.81.882 RW: 44.02.863	Ende HW: 55.85.211 RW: 44.02.453

Einzelmaßnahme:
KM3 Initiieren einer eigendynamischen Entwicklung Milz Abschnitte 26 bis 31
Rückbau Querbauwerk an Milz Abschnitt 28
Rückbau Wehr Simmershausen und Sohlstufe Simmershausen 1 und 2 Milz Abschnitt 27

Maßnahmebeschreibung:
Komplexmaßnahme besteht aus:
Anlage von Randstreifen
Rückbau der Uferbefestigung
Zur Verbesserung der Lauf- und Sohlstruktur werden Störsteine, Wurzelstockbuhnen bzw. Steinschüttungen eingebracht. Zur Verbesserung der Laufentwicklung erfolgt eine gruppenweise Gehölzpflanzung. Die Gehölzumwandlung hat zum Ziel, standortuntypische Gehölze zu entfernen. In Verbindung mit den Maßnahmen zur Strukturverbesserung werden folgende Maßnahmen durchgeführt 21578019, 21578032, 2157833, 2157834 (Rückbau/Umbau von Querbauwerken).
Die Maßnahme 21.578.019 beinhaltet die Entnahme alter Betonplatten, die ein Querbauwerk darstellen. Wehr Simmershausen (Foto 7842) wird vollständig zurückgebaut. Keine Nutzung vorhanden. Rückbau Sohlstufe Simmershausen 1 Milz Abschnitt 27: Bei der Sohlstufe 1 handelt es sich um einen Riegel aus Gittersteinen ohne erkennbare Funktion (Foto 7840).



THÜRINGEN
GEWÄSSERRAHMENPLAN
Oberflächenwasserkörper Milz

Stand: 10/2008

LEGENDE

Maßnahmen

- Maßnahmen zur Herstellung der Durchgängigkeit
 - Blau von Flächlauf- und Flächablageregelungen bzw. Ufergefangen
 - Gelb Umlauf eines Querbauwerkes
 - Rot Rückbau eines Querbauwerkes
- Strukturverbessernde Maßnahmen
 - Blau Maßnahmen zur Stilllegung des Gewässers (z.B. Sohle, Uferwand, Schrägl) innerhalb des räumlichen Profils
 - Grün Maßnahmen zum Initiieren / Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen
 - Rot Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen
 - Grün Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Abflussbereich (z.B. Gehölzbockensarg)

Schutzgebiete

- Wasserschutzgebiet Schutzzone 1
- Wasserschutzgebiet Schutzzone 2
- Überschwemmungsgebiet
- Naturschutzgebiet
- FFH-Vogelschutzgebiet
- FFH-Gebiet

Maßstab:
Maßstab 1 : 25 000

THÜRINGER LANDESAMT FÜR UMWELT UND GEOLOGIE

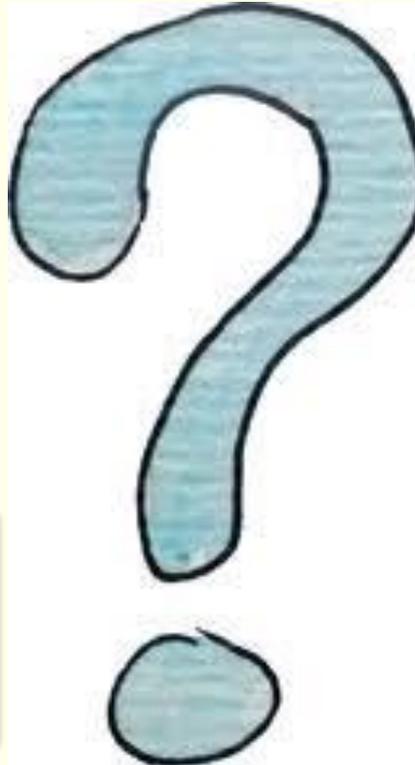


Maßnahmenumsetzung ab 2009

Kommunen



LRA, Behörden
Flächennutzer
Sonstige Betroffene



FLUSS

Dipl.-Biol. Wolfgang Schmalz



Fischökologische & Limnologische Untersuchungsstelle Südthüringen

Bewertung der Maßnahmenpläne im Rahmen der
Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)
für die Gewässer Milz und Rodach hinsichtlich der Auswirkungen auf die
FFH-Arten Steinkrebs und Bachmuschel
sowie deren Wirtsfische



Auftraggeber: Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und
Naturschutz (TMLFVN)
Beethovenstraße 3
99096 Erfurt

Auftragnehmer:
FLUSS
Dipl.-Biol. Wolfgang Schmalz
Kopperwiese 2
98553 Breitenbach

Bearbeiter
Dipl.-Biol. Wolfgang Schmalz
Dr. Susanne Hochwald
Dipl.-Biol. Ortwin Ansteeg
Sophienthal 17
95466 Weidenberg

Breitenbach, Dezember 2009

„M-A-E-AN-DER“ – MILZ –

(M anagement – A rtschutz – E ntwicklung an der MILZ)



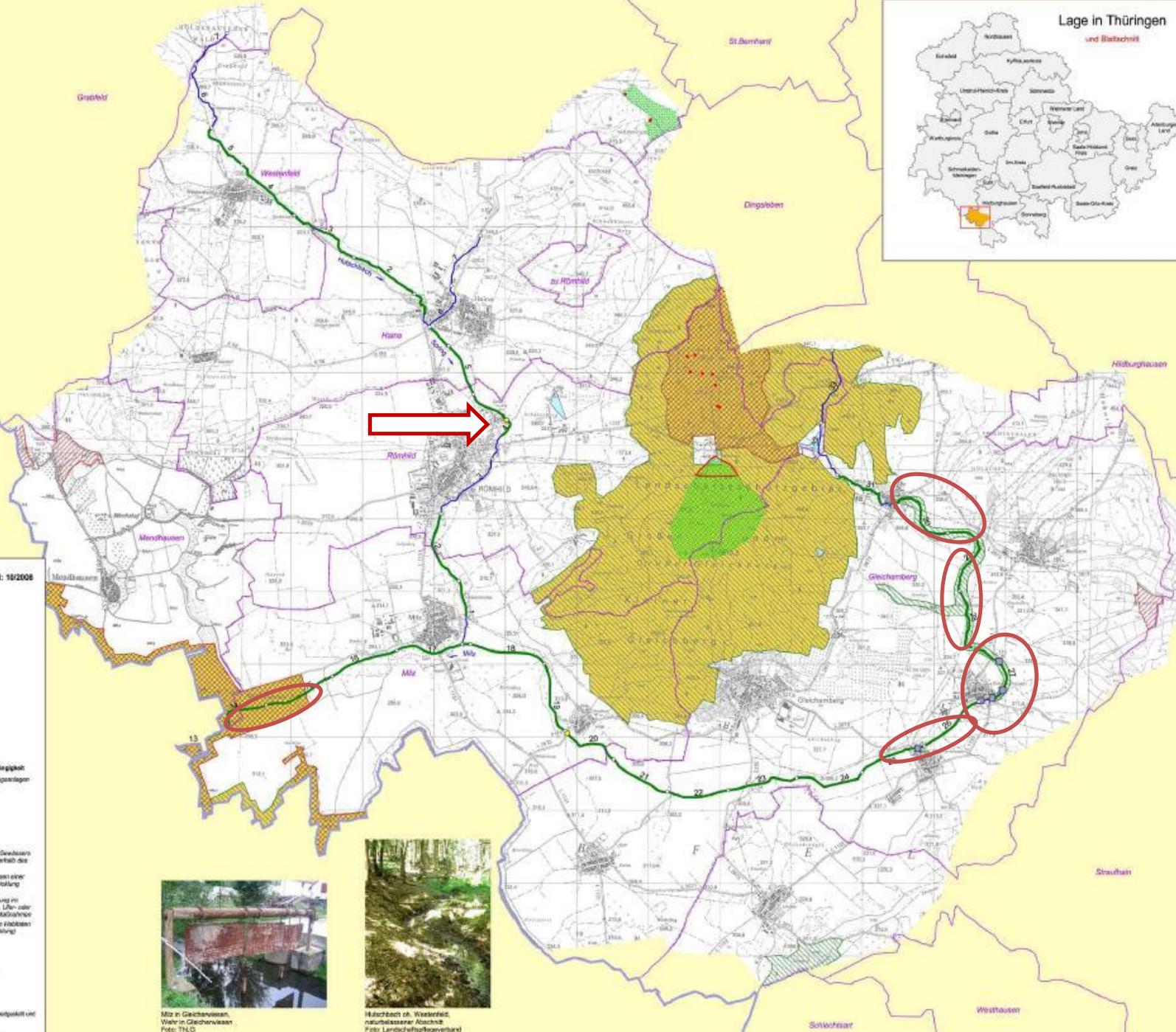
Mitz, Gewässerandstrich
beginnende Subzone 1



Mitz, Sumpfweiden,
entwässert verbaute Gewässerschnitte



Lage in Thüringen
und Bistabtschitz



THÜRINGEN
GEWÄSSERRAHMENPLAN
Oberflächenwasserkörper Mitz

Stand: 10/2008

ZEICHENERKLÄRUNG

- Landesgrenze
 - Oberirdige Grenzlinie
 - andere Oberflächenwasserkörper
 - Abfließrichtung
 - Abfließrichtung
- Schutzgebiete**
- Wasserschutzbereich Schutzzone 1
 - Wasserschutzbereich Schutzzone 2
 - Überschwemmungsgebiet
 - Naturdenkmal
 - FFH-Vogelschutzgebiet
 - FFH-Gebiet
- Maßnahmen**
- Maßnahmen zur Herstellung der Durchgängigkeit**
- Bau von Fischlauf- und Flacheibstufenanlagen bzw. Umgehungsgerinnen
 - Umbau eines Querschnittes
 - Rückbau eines Querschnittes
- Strukturverbessernde Maßnahmen**
- Maßnahmen zur Stilllegung des Gewässers (z.B. Sohle, Verland, Substrat) innerhalb des vorklassifizierten Profils
 - Maßnahmen zur Stilllegung / Zubehörs einer eigensinnigen Gewässerverteilung (z.B. begleitender Stillwasserlauf)
 - Maßnahmen zur Reaktivierung im Gewässerbau durch Lauberänderung, Ufer- oder Sohlprofilierung etc. begleitender Maßnahmen
 - Maßnahmen zur Verbesserung von Hindernissen im Uferbereich (z.B. Gehölzverstellung)

Herausgeber:
THÜRINGER LANDESMINISTERIUM FÜR UMWELT UND GEOLOGIE

Maßstab 1 : 25 000

Die hier dargestellten Rasterdaten wurden vom Landesamt für Vermessung und Geoinformation bereitgestellt und werden gemäß Gewässerrahmenplan Nr. 10/10/08/09/2007 genutzt.
Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.



Mitz in Gleichhausen,
Wehr in Gleichhausen



Mülschbach oberhalb Weidenfeld,
naturnaher Abschnitt
Foto: Landschaftsplanung
"Thüringer Gebirgsland e.V."

Maßnahmenumsetzung ab 2009

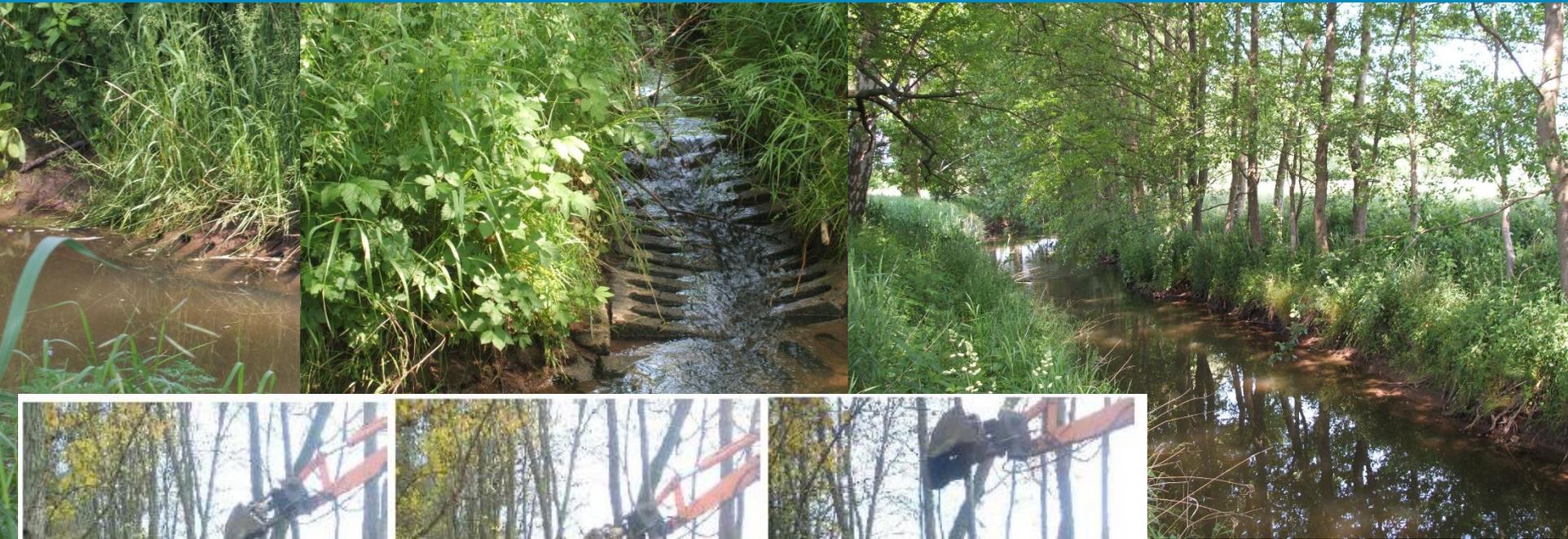


Abb. 9



Abb. 10



Abb. 11

Foto: LPV Grabfeld e.V.;
Sachbericht 2010 GZ 0008

Maßnahmenumsetzung ab 2009



Foto 20: Wehr am 16.02.2011
(Aufn. S. Radloff, LPV)

Gemarkung	Gewässerlänge in m
Simmershausen	2245
Gleicherwiesen	680
Bedheim	860
Roth	1390
Milz	790
Hindfeld	500

Anschlussgrad an ABA Milz erhöht auf 87%



Foto 14: Rückbau der Wehranlage W1 am Feuerwehgerätehaus
(Aufn. vom 28.01.2013, S. Radloff, LPV)

Erfolgskontrolle

hydromorphologische Maßnahmen



Milz oh. Simmershausen, Maßnahmenstrecke
zwei Jahre nach Entfernen der Rasengittersteine,
01.08.2013



Milz oh. Simmershausen, Maßnahmenstrecke
nach 8 Jahren, 14.05.2019

Mst. o.h. Simmershausen

MZB „sehr gut“

Quelle: Erfolgsmonitoring hydromorphologischer
Maßnahmen in Thüringen, Bericht 2019

Verbleibende Risiken

- Feinsedimentquellen
- org. Schadstoffe
- chem. Spurenstoffe

Guter ökologischer Zustand wird nicht erreicht für den gesamten Wasserkörper
Zielverfehlung auch in 2021 wahrscheinlich

Ziele

- Übereinstimmung in grundlegenden Zielen, aber Differenzen möglich (Zielerreichung WRRL muss nicht identisch sein mit Zielen FFH/SPA)
- Räumliche Differenzierungen (WaWi alle Gewässer, FFH ausgewählte LRT oder Arten)
- WaWi vorrangig dynamische Entwicklungen befördern → Konflikte möglich
- HWS → Konflikte möglich

Instrumente

- BP/MP Fortschreibung zyklisch (6-jährig), erforderlichenfalls anpassen
- Landesprogramm Gewässerschutz, Hochwasserschutz → **Abstimmung der Fachplanungen**
- Förderrichtlinie Gewässerschutz/Hochwasserschutz (derzeit in der Aktualisierung)
- Monitoring/Erfolgsmonitoring ausgewählter Maßnahmen → **Abstimmung Monitoringprogramme**
- Gewässerunterhaltungsverbände ab 2020 flächendeckend, Umsetzung Maßnahmen WRRL
- Natura 2000 Stationen

Umsetzung

- Koordinierung Maßnahmenumsetzung im Projektraum ist unbedingt erforderlich, bisher fehlende oder unzureichende Mittel/Kapazitäten (GUV, Natura 2000 Stationen)
- Akzeptanz schaffen
- Maßnahmen kommunizieren
- Maßnahmenträger und Flächennutzer in Planungs- und Umsetzungsprozess einbinden
- Nachhaltigkeit der Projekte sichern